

Presseinformation

2. Oktober 2026

Innovation aus Niederösterreich für sichere Prozesse weltweit

LH Mikl-Leitner: Secu-Tech entwickelt innovative Lösungen, die sich erfolgreich auf internationalen Märkten behaupten

Ein falsch befüllter Tank kann weit mehr als ein technisches Ärgernis sein: In der industriellen Flüssiglogistik können Produktvermischungen, Überfüllungen oder unberechtigte Zugriffe erhebliche wirtschaftliche Schäden und Sicherheitsrisiken verursachen. Genau hier setzt die Security & Electronic Technologies GmbH (Secu-Tech) aus Leobersdorf an. Seit mehr als zwei Jahrzehnten entwickelt das niederösterreichische Unternehmen intelligente Sicherheitslösungen für den Umgang mit flüssigen Gütern.

Mit dem Projekt SECU MultiTank, das beim NÖ Innovationspreis 2026 vertreten war, verbindet Secu-Tech verschiedene Sicherheitsfunktionen zu einem integrierten System, das kritische Abläufe beim Be- und Entladen von Tankfahrzeugen überwacht und absichert. Das Land Niederösterreich begleitet Secu-Tech als wichtiger Partner bei unterschiedlichen Projekten und unterstützt damit die Weiterentwicklung innovativer Technologien am Standort.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont die Bedeutung innovativer Unternehmen für den Wirtschafts- und Technologiestandort Niederösterreich: „Unternehmen wie Secu-Tech zeigen eindrucksvoll, welches technologische Know-how in Niederösterreich vorhanden ist. Hier werden Lösungen entwickelt, die Sicherheit und Digitalisierung miteinander verbinden und weit über die Grenzen unseres Landes hinaus zum Einsatz kommen. Genau solche Unternehmen brauchen wir: innovative Betriebe, die aus Niederösterreich heraus neue Technologien entwickeln, hochwertige Arbeitsplätze schaffen und sich erfolgreich auf internationalen Märkten behaupten.“

Christian Stranzinger, Geschäftsführer der Security & Electronic Technologies GmbH, erklärt: „Wenn beim Betanken eines Pkw der falsche Kraftstoff im Tank landet, ist das ärgerlich. In der industriellen Flüssiglogistik können vergleichbare Fehler innerhalb kürzester Zeit fünf- oder sechsstelligen Schäden verursachen. Mit MultiTank entwickeln wir intelligente Sicherheitssysteme, die genau solche Risiken reduzieren. Dass unsere Technologien heute weltweit im Einsatz sind und wir rund 80 Prozent unseres Umsatzes im Export erzielen, zeigt, dass

Presseinformation

hochspezialisierte Innovationen aus Niederösterreich international erfolgreich sind.“

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, sieht in innovativen Technologieunternehmen einen wesentlichen Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes: „Unternehmen wie Secu-Tech zeigen, wie Innovationskraft direkt in Wettbewerbsfähigkeit übersetzt wird. Wer neue Technologien entwickelt, in Forschung investiert und seine Lösungen erfolgreich auf internationale Märkte bringt, schafft Wertschöpfung und sichert hochwertige Arbeitsplätze in Niederösterreich. Gerade in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld brauchen unsere Betriebe die richtigen Rahmenbedingungen, damit sie investieren, wachsen und ihre Stärken im internationalen Wettbewerb ausspielen können.“

Die Security & Electronic Technologies GmbH betreut weltweit mehr als 500 Kunden. Ihre Lösungen kommen unter anderem in der Straßen- und Schiffslogistik, in Tanklagern, Industrieanlagen sowie in der Energie- und Versorgungsinfrastruktur zum Einsatz.

Mit der Entwicklung der neuen, modularen Plattform XPULSE arbeitet das Unternehmen bereits an der nächsten Generation vernetzter Sicherheitssysteme. Ziel ist es, bislang eigenständige Sicherheitsfunktionen auf einer gemeinsamen, flexibel erweiterbaren Technologieplattform zusammenzuführen.



(v.l.n.r.) WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Christian Stranzinger, Geschäftsführer der Security & Electronic Technologies GmbH, Alexandra Höfer, Direktor-Stv. WKNÖ, und Reinhard Karl, Raiffeisenvorstand NÖ-Wien.

© NLK Burchhart